



Extreme Medien. Absolut sicher.

HF 875 – die Dichtung für außergewöhnliche Anwendungen

Entwickler, Konstrukteure und Anwender haben häufig Schwierigkeiten, wenn eine technische Anlage oder Maschine mit besonders aggressiven Medien in Kontakt kommt. Dies führt dann bei den empfindlicheren Bauteilen, wie z. B. den elastomeren Dichtungen, nicht selten zu Beschädigungen. Die Folgen sind kürzere Wartungsintervalle, ungeplante Maschinenstopps oder im schlimmsten Fall auch Leckagen, welche zum Produktionsstillstand führen können.

Der von COG neu entwickelte FKM Werkstoff HF 875 ist für den Einsatz in aggressiven Medien konzipiert und weist eine exzellente Chemikalienbeständigkeit auf. Der Compound HF 875 wurde hierfür umfangreichen Tests in besonders schwierigen und aggressiven Medien unterzogen. Die Testergebnisse überzeugen durchweg und so ist dieser FKM Werkstoff für eine Vielzahl von Industrieanwendungen einsetzbar.

Vorteile von HF 875:

- **Universell einsetzbarer Allrounder**
- **Hervorragende Chemikalienbeständigkeit**
- **In Teilbereichen vergleichbar mit FFKM**
- **Sehr gute Dampfbeständigkeit**
- **Gute Lösungsmittelbeständigkeit**
- **Niedriger Druckverformungsrest**
- **Gute mechanische Eigenschaften**
- **Breiter Temperatureinsatzbereich von -15 °C bis zu +200 °C**
- **Sehr preisattraktiv, insbesondere im Vergleich zu FFKM**



Wenn's drauf ankommt ...

Premium-Qualität
seit 1867

HF 875 – Sicherheit auch im anspruchsvollen Umfeld

Beim Werkstoff HF 875 handelt es sich um hochfluorhaltiges Polymer auf Basis von Fluorkautschuk (FKM). Dieser neue Werkstoff wurde von der COG-Mischungs-entwicklung speziell für die hohen Anforderungen an O-Ring-Dichtungen im Einsatz mit aggressiven Medien entwickelt und in einem unabhängigen Labor getestet. Das Ergebnis überzeugt vollends: selbst in den als Extrembeispiel getesteten Medien wie Salpetersäure und Natriumhydroxid sind die Werkstoffveränderungen gering und liegen innerhalb jeder Toleranz – beste Voraussetzungen für sichere Dichtungsresultate.

Datenblatt

COG-Nummer	HF 875
Basiselastomer	Fluorkautschuk (FKM)
Farbe	graubraun (annähernd RAL 8019)
Einsatztemperatur	von -15 °C bis +200 °C
Freigaben / Zulassungen	

Gummithechnologische Werte

Eigenschaften	Einheit	Wert	Prüfmethode
Härte	Shore A	75 ± 5	DIN 53 505
	°IRHD, CM	75 +3/-8	ISO 48
Spannungswert bei 100 %	MPa	6	DIN 53 504
Reißfestigkeit	MPa	15	DIN 53 504
Reißdehnung	%	180	DIN 53 504
Weiterreißwiderstand	kN/m	10	ISO 34-1,B
Druckverformungsrest (22 h / 200 °C)	%	25	DIN ISO 815

Änderung nach Alterung in	Härte	Reißfestigkeit	Dehnung	Volumen
Wasser (H ₂ O) bei 70 h/95 °C	-3 Pkt.	-10 %	+1 %	+0,3 %
Salpetersäure (HNO ₃ – 60%) bei 70 h/80 °C	-10 Pkt.	-37 %	+5 %	+7,0 %
Natriumhydroxid (NaOH – 20%) bei 70 h/80 °C	-2 Pkt.	-16,1 %	-3,4 %	-0,2 %

Die angegebenen Werte ersetzen nicht das offizielle Datenblatt. Sie sind unverbindlich und schließen jede Haftung für Schäden, gleich welcher Art, aus.

Eigenschaften Fluorkautschuk (FKM)

FKM ist außerordentlich beständig gegen die Einwirkung von Mineralölen, aliphatischen und aromatischen Kohlenwasserstoffen sowie Chlorkohlenwasserstoffen, konzentrierten und verdünnten Säuren, schwachen Alkalien. Eine ausgezeichnete Temperaturbeständigkeit bis zu +200 °C und hohe mechanische Werte sowie eine hervorragende Alterungsbeständigkeit stellen FKM-Kautschuk weit über die herkömmlichen Synthetikgumme.






Weites Anwendungsspektrum

Ein vielseitig einsetzbarer Dichtungswerkstoff ist eine deutliche Erleichterung in der Praxis. Die eingesetzten Dichtungen müssen unterschiedlichsten Anforderungen genügen. Dies gibt den Anwendern die Sicherheit, die sie benötigen.

Der Werkstoff HF 875 ist überall dort einsetzbar, wo die Dichtungsmaterialien mit aggressiven Medien, wie z. B. Säuren oder Laugen, in Kontakt kommen. Hierzu zählen Rohre, Leitungen, Ventile, Pumpen, Motoren, Kupplungen und Vakuumpumpen, als auch Anlagen in der Lackindustrie, Erdölindustrie (z. B. Bohrgestängedichtung), Kessel, Autoklaven, Schlauchdichtungen, etc. Die Einsatzgebiete von HF 875 sind extrem vielseitig.

Auch im Einsatz mit Kraftstoffen (Vergaserkraftstoffe, Diesel) ist dieser FKM-Compound hervorragend geeignet. Die Einsatzgebiete erstrecken sich von der chemischen Industrie über den Maschinenbau bis hin zur Verfahrenstechnik – kurz alle Einsatzgebiete, wo neben einer hohen thermischen Beständigkeit auch eine hohe chemische Beständigkeit erforderlich ist.



Das weite Anwendungsspektrum zeigt sich auch bei den verfügbaren O-Ring-Abmessungen: Mit den derzeit vorhandenen Werkzeugen können über 14.000 verschiedene Größen mit einem Innendurchmesser von 0,74 bis 1.400 mm und einer Schnurstärke von 0,74 bis 25 mm produziert werden.



Für den Vorsprung unserer Kunden

Kompromisslose Premium-Qualität: Das bietet das Unternehmen C. Otto Gehrckens – kurz COG genannt – seinen Kunden seit rund 140 Jahren. Tradition und Innovation bilden bei COG eine kraftvolle Einheit und sind der Schlüssel zum Erfolg. Dies zeigt sich in der täglichen Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Sie zählen zu den Besten ihrer Branche. Und das Beste erwarten sie auch von uns.

Über 185 Mitarbeiter engagieren sich bei COG für den Erfolg unserer Kunden, von den Ingenieuren in der Anwendungstechnik bis zu den schnellen Kollegen in Europas größtem O-Ring-Lager. Als unabhängiger Hersteller mit Stammsitz in Pinneberg bei Hamburg, in fünfter Generation geführt von der Inhaberfamilie, zählen wir aufgrund unserer hohen Lieferfähigkeit, einer flexiblen Produktion und gelebter Kundenorientierung auf allen Ebenen zu den führenden Anbietern für Präzisions-O-Ringe.

Unsere Kunden definieren unsere Ziele – bei allem, was wir unternehmen.

In enger Zusammenarbeit mit Anwendungstechnik und Vertrieb entstehen zielgerichtet, schnell und marktorientiert neue Ideen und Produkte. Und damit oft genug ein wesentlicher Marktvorsprung für unsere Kunden.

Mehr
Informationen
finden Sie unter
www.COG.de

C. Otto Gehrckens GmbH & Co. KG

Dichtungstechnik

Gehrstücken 9 · 25421 Pinneberg · Germany

☎ +49 (0)4101 50 02-0 • 📠 +49 (0)4101 50 02-83

www.cog.de • info@cog.de

